

Otterndorf, 1. März 2023

P R E S S E – I N F O R M A T I O N

Der Unternehmensverband Cuxhaven Elbe-Weser-Dreieck e.V. (UVC) spricht sich gegen die beschlossene Anhebung des Gewerbesteuerhebesatzes für die Stadt Otterndorf von 370 % auf 390 % aus.

Für die aktuell noch wirtschaftsschwache Region des gesamten Landkreises Cuxhaven sowie insbesondere auch der Region Otterndorf/dem Land Handeln besteht durch die Energiewende eine einmalige Gelegenheit, von einer wirtschaftsschwachen Region zu einer wirtschaftsstarken Region mit einer erheblichen Steigerung der Steuereinnahmen zu werden.

Zur Ansiedlung neuer Wirtschaftsbetriebe ist jedoch die Schaffung einer starken Infrastruktur sowie eines unternehmerfreundlichen Klimas in der Region erforderlich. Die Anhebung des Gewerbesteuerhebesatzes belastet nicht nur unnötig die bereits in der Region ansässige Unternehmen, sondern verhindert auch die Ansiedlung neuer Unternehmen, welche dringend benötigt werden.

Bevor weitere Steuerbelastungen politisch beschlossen werden, bedarf es zunächst einer Prüfung von anderen Einnahmemöglichkeiten, wie beispielsweise der Umwandlung von Dauerstellflächen in Feriencamper Stellflächen oder aber eine Steigerung der Effizienz bereits vorhandener Ressourcen. Dieses ist sowohl für Privatleute als auch für Betriebe selbstverständlich und muss auch für die öffentliche Verwaltung gelten.

Zusätzlichen Aufgaben der öffentlichen Verwaltung führen viel zu häufig zur Steigerung der dortigen Kosten. Diese Kostensteigerungen treffen aber auch die Privatunternehmen gleichermaßen. In der Privatwirtschaft wird dann jedoch regelmäßig nach effizienteren Lösungen ohne Kostensteigerung gesucht. Dies muss auch für die öffentliche Verwaltung gelten. Nach der Corona-Pandemie sowie der stark gestiegenen Inflation durch Kostensteigerungen, auch im Energiebereich, sind die Unternehmen derart stark belastet, dass die Anhebung des Gewerbesteuerhebesatzes zum jetzigen Zeitpunkt ein „Unding“ ist.

Ziel politischen Handelns muss die Ansiedlung neuer Unternehmen im Zuge der Energiewende sein, und nicht die Mehrbelastung bereits hier vorhandener Unternehmen, welche Arbeitsplätze schaffen und den Menschen Sicherheit in dieser Region bieten.

Andreas Wulf
Vorstandsvorsitzender
Unternehmensverband Cuxhaven Elbe-Weser-Dreieck e.V.

Der Unternehmensverband Cuxhaven Elbe-Weser-Dreieck e.V. (UVC) gehört zu den ersten deutschen Arbeitgeberverbänden der Nachkriegszeit. Als regionaler und branchenübergreifender Arbeitgeber- und Wirtschaftsverband an der Küste Niedersachsens setzt sich der UVC bereits seit dem 10. Januar 1946 für die Interessen seiner ca. 200 freiwilligen Mitgliedsunternehmen im nordwestlichen Teil des Elbe-Weser-Dreiecks ein. Als bedeutende Unternehmensorganisation im Landkreis Cuxhaven und durch unsere Anbindung an die Landesregierung der Unternehmerverbände Niedersachsen e.V. (UVN) in Hannover und der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände e.V. (BDA) in Berlin verfügt der UVC nicht nur über ein umfassendes, regionales Netzwerk, sondern zudem über ein starkes überregionales Netzwerk. UVC-Juristen sind kompetente und zuverlässige Partner in allen arbeits- und sozialrechtlichen Fragen. Rechtsberatung, außergerichtliche Vertretung und Prozessvertretung unserer Mitgliedsunternehmen auf dem Gebiet des Arbeits- und Sozialrechts gehören ebenfalls zu den Arbeitsbereichen des UVC.

Pressekontakt: Andreas Wulf
Tel.: 04721/38054 – Fax: 04721/52629 – E-mail: info@uvc-online.de
Unternehmensverband Cuxhaven Elbe-Weser-Dreieck e.V.,
Hamburg-Amerika-Str. 5, 27472 Cuxhaven